Favorit Hoffenheim siegt am Kräherwald

Jugendfußball Die U 14-Mannschaft des Bundesligisten behauptet sich beim hochkarätig besetzten Turnier gegen den KSC. *Von Mike Meyer*

Jochen Hug hatte es schon vorher gewusst: „Bei einer Spielzeit von 20 Minuten setzt sich die Qualität durch." Und genau so kam es auch beim 3. Stuttgarter Friess+Merkle-Junior-Cup für U-14-Mannschaften, der am Samstag auf der Sportanlage des MTV Stuttgart am Kräherwald ausgetragen wurde. Die TSG Hoffenheim behauptete sich im Endspiel des hochkarätig besetzten Turniers. Das Nachwuchsteam des Erstligisten setzte sich im Endspiel mit 6:4 nach Elfmeterschießen gegen den Karlsruher SC durch. Nach der regulären Spielzeit hatte es 1:1 gestanden. Platz drei belegte der VfB Stuttgart, der sich im kleinen Finale mit 1:0 gegen den SSV Ulm behauptete. Für Gastgeber MTV Stuttgart und den Lokalrivalen Sportvg Feuerbach war dagegen schon nach der Vorrunde Endstation. Die Feuerbacher hatten ihr Auftaktspiel gegen den späteren Turniersieger Hoffenheim durch ein Gegentor in der letzten Minute mit 0:1 verloren. Der MTV führte in seiner ersten Begegnung mit 1:0 gegen den SSV Ulm, fing sich dann aber noch zwei Gegentreffer ein. „Das hat wohl beide ein bisschen Moral gekostet", vermutete Hug – und sollte auch hier nicht falsch liegen. Der MTV verlor mit 1:2 gegen den FC Heilbronn und mit 0:4 gegen Hoffenheim, die Sportvg unterlag Ulm mit 0:4, den Heilbronnern mit 1:2. Der direkte Vergleich zwischen MTV und Sportvg ging mit 2:1 an die Elf vom Kräherwald.

Aber es gibt ja noch einen weitere Cup, um den es an dem Turnierwochenende ging: Der Intersport-Breitmeyer-Cup, der ebenfalls zum dritten Mal und in drei Altersklassen ausgespielt wurde. Der Pokal bei den E-Junioren ging an den SV Vaihingen, der dann doch noch für eine Überraschung gesorgt hatte. Denn die Vaihinger setzten sich im Endspiel mit 1:0 gegen den Erstliga-Nachwuchs des VfB Stuttgart durch. Auf Platz drei landeten die Stuttgarter Kickers, der MTV wurde Siebter. Verteilte Rollen beim F-Junioren-Finale: Dort gewann der VfB Stuttgart mit 2:0 gegen Vaihingen, Platz drei ging an den FSV Waiblingen, Platz fünf an die Gastgeber. Doch auch bei den Bambini stellte der SV Vaihingen den Turniersieger, der den FV Löchgau nach Verlängerung mit 2:1 schlug. Der FV Neuhausen belegte Rang drei, und der MTV Stuttgart musste sich erneut mit dem fünften Platz trösten.

Die Nachwuchskicker der TSG Hoffenheim (blaues Trikot) marschierten ungeschlagen durch das Turnier. Foto: Günter Bergmann

Zwei Cups und reichlich Hochkaräter

Jugendfußball Der Bundesliganachwuchs des VfB Stuttgart und der TSG Hoffenheim ist beim Turnier des MTV dabei. *Von Mike Meyer*

Wer ein Jugendturnier veranstalten will, hat mehrere Möglichkeiten, um Publikum anzulocken. Erstens: Auf die hohe Qualität der Mannschaften achten. Zweitens: Teams aus dem lokalen Umfeld einladen. Drittens: dafür sorgen, dass genügend Teams dabei sind. Der MTV Stuttgart hat all das berücksichtigt – bei dem 3. Stuttgarter Friess+Merkle-Junior-Cup für U-14-Mannschaften, der am Samstag auf der Sportanlage am Kräherwald ausgetragen wird, sind unter den 15 Teilnehmern neben dem Bundesliganachwuchs des VfB Stuttgart und der TSG Hoffenheim auch Traditionsclubs wie die Stuttgarter Kickers, der SSV Ulm, oder der Karlsruher SC vertreten. Dazu kommt noch der 3.-Intersport-Breitmeyer-Cup, der samstags und sonntags in den Altersklassen E- und F-Jugend sowie Bambini ausgetragen wird. Dort sind weitere 50 Mannschaften vertreten, darunter ebenfalls die des VfB und der Kickers sowie des SSV Reutlingen, der Sportvg Feuerbach, des ASV Botnang, des SV Prag und des SV Vaihingen. Die Spiele beginnen an beiden Tagen um 9.30 Uhr, das Finale des U-14-Turniers – in dem übrigens alle Partien auf dem Großfeld gespielt werden – wird am Samstag ab 17 Uhr ausgetragen.

„Es hilft uns natürlich schon, dass wir einen Kooperationsvertrag mit dem VfB Stuttgart haben", sagt Turnierorganisator Jochen Hug vom MTV Stuttgart. Und es hilft, dass das Turnier beim MTV für die Mannschaften der großen Clubs der erste ernsthafte Test für die kommende Saison ist. „Da sind schon etliche interessante Spieler dabei, die sich bereits vertraglich an die Vereine gebunden haben", sagt Hug. Wie etwa der 13-jährige Nico Franke, dessen Wechsel von Tennis Borussia Berlin zu den Hoffenheimern im Winter für einigen Wirbel gesorgt hat.

Auf der Sportanlage des MTV Stuttgart am Kräherwald kämpfen am Samstag und am Sonntag insgesamt 65 Jugendfußballmannschaften um die Pokale. Foto: Yavuz Dural

Jugend kickt

Fußball *Am dritten Friess-und-Merkle-Cup des MTV Stuttgart für U-14-Teams haben auch der VfB Stuttgart und die Stuttgarter Kickers teilgenommen. Gewonnen hat allerdings die TSG Hoffenheim.*